

# Sichere und gesunde Wege zur Schule – Realexperiment zur Etablierung einer Schulstraße

Kommunalpolitik trifft Wissenschaft

04. Juli 2024

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dirk Wittowsky  
Institut für Mobilitäts- und Stadtplanung  
Universität Duisburg-Essen



# Schülerverkehr unterliegt einem ständigen Wandel, wobei sich die Herausforderungen im Laufe der Zeit verändern

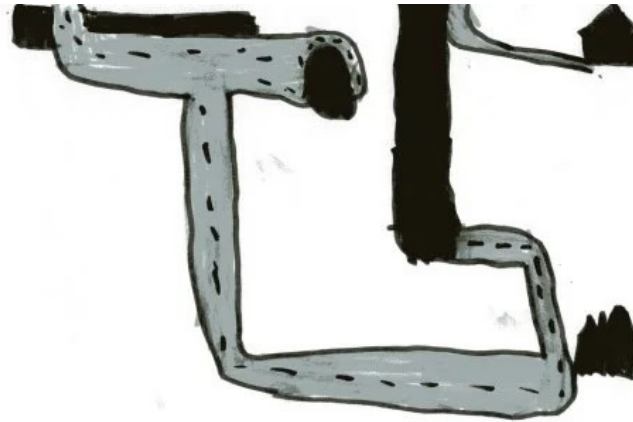
## Herausforderung

- **Zunahme** des Straßenverkehrs | verminderte **Verkehrssicherheit**
- **Aufenthaltsqualität** vor Schulen hat sich verändert
- **Verdrängung** von schwächeren Verkehrsteilnehmern
- Lärm- und Schadstoffbelastung | **Public Health** von Kindern (vulnerable Gruppe)
- **Bewegungsmangel** | geringe aktive Mobilität | Verbreitung von digitalen Geräten
- **motorische Defizite**, Konzentrationsprobleme und Übergewicht nehmen zu
- mangelnde **Verankerung** von Mobilitätsbildung in den Lehrplänen

## Handlungsdruck

- Verbesserung **Sicherheit** | ca. 20 % der Grundschul Kinder werden mit dem Auto gebracht
- **Reduzierung** der Umweltbelastung | **gesunde** und aktive Mobilität
- **motorische Entwicklungen** der Kinder werden ausgebremst
- **intensive Beteiligung** von Kindern und Jugendlichen | an den Bedürfnissen von Kindern zu orientieren
- Gestaltung von **kindgerechten Lebensräumen** und „offenen“ Schul(t)räumen

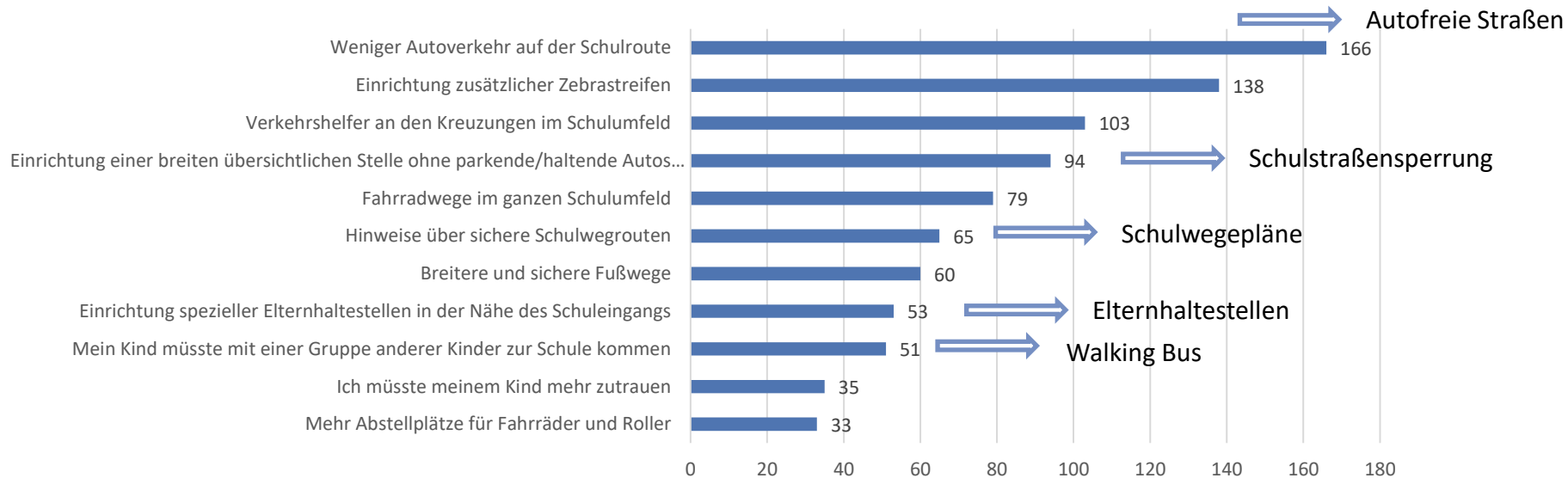
# Wie sieht der Schulweg aus unterschiedlichen Perspektiven aus?



Quelle: Kinder der Osterberggrundschule

Quelle: HüttenmoserKUMDok.Muri.ch

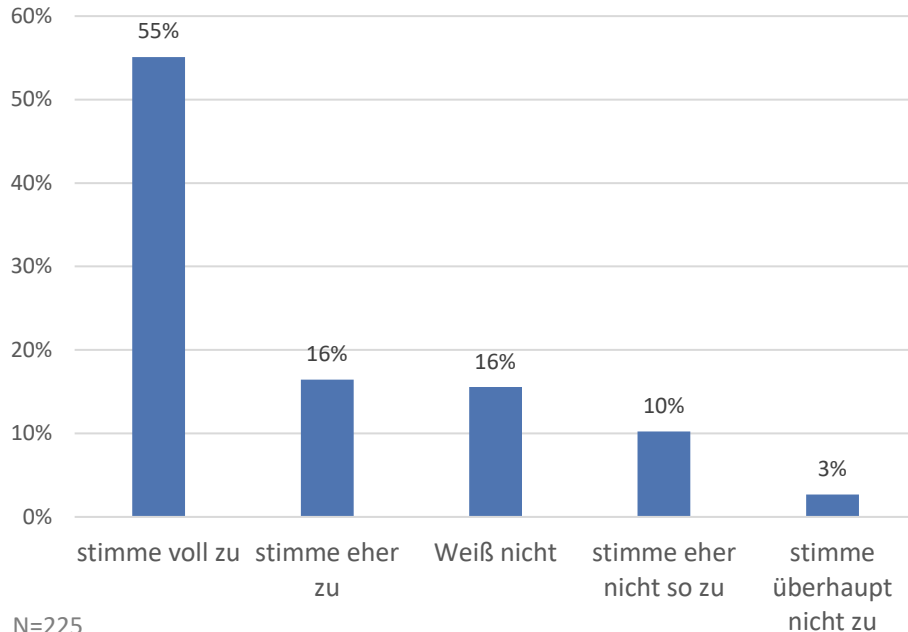
## Welche Veränderungen müsste es geben, damit der Schulweg für Ihr Kind sicherer wird und es selbstständig zur Schule kommen kann?



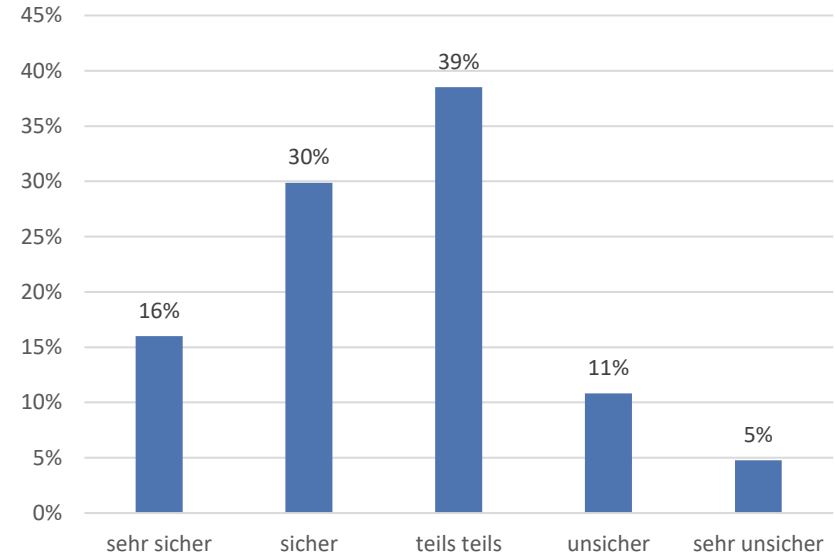
N=241

# Wahrnehmung der Kinder für die subjektive Sicherheit auf dem Schulweg ist ein zentraler Faktor und unterscheidet sich signifikant von den Eltern

## Auf meinem Schulweg fühle ich mich sicher



## Als wie sicher schätzen Sie den Schulweg Ihres Kindes ein?



## Kindliche Mobilität

- Erkenntnisse über Schülermobilität und **Initiierung von Verhaltensänderungen**
- **Emanzipierung** der eigenen Mobilität auch über die Schulwegmobilität hinaus
- **Aufbrechen von Gewohnheiten** und Schaffung neuer Mobilitätsroutinen
- **Sozial-, stadt- und umweltverträgliche Abwicklung** aller von den Schulstandorten induzierten Verkehrsströmen
- **Wissensgenerierung** für Eltern hinsichtlich der **Eigenständigkeit von Kindern** im Straßenverkehr
- Entwicklung eines **Risikobewusstseins**

# Schulisches Mobilitätsmanagement

- **Schulen** verursachen Verkehr | **individuelles** Mobilitätsverhalten thematisieren
  - **Interesse** und das **Engagement** der jungen Generation an der **Klimapolitik** aufzugreifen
  - Erkennen und Beseitigen von **Gefahrensituationen** oder **Angsträumen** | Schaffung von Wohlfühlräumen
  - **Förderung** von Bewegung und Gesundheit | sichere und **eigenständige** Mobilität fördern
  - **Entspannte** Ankunftssituation für einen positiven Schultag | Erhöhung der Leistungs- und Aufnahmefähigkeit im Unterricht
  - Verbesserung der **Aufenthaltsqualität**
- Vermittlung von **Sozial- und Handlungskompetenz** im Verkehr
  - Schulen übernehmen eine zukunftsweisende und nachhaltige **Vorbildfunktion**
  - **Inkubator** für ein nachhaltiges Quartier

# Schulisches Mobilitätsmanagement bringt Akteure aus der „Schulwelt“ und der „Stadt- und Verkehrswelt“ zusammen

Infrastruktur	Standort Schule	Mobilitätsbildung	Information
Kommune/Polizei	Schule/Schulträger	Schule/Pädagogen	Kommune, Schule, Pädagogen
Parkraum-Management in der Schulumgebung — Anbindung an Fuß- und Radverkehr und ÖPNV — Verkehrsberuhigung — Elternhaltestellen	Job-Ticket für Lehrer — Dienstfahräder — Sichere Fahrrad-abstellanlagen — Parkraumbewirt-schaftung Schulgelände	Curriculare Verankerung — Unterrichtsmaterialien — Kooperationen mit außerschulischen Partnern — Elternarbeit	Schulwegratgeber/ Schulwegepläne — Kampagnen für die Nutzung des Umweltverbunds — Mobilitätstage

Quelle: [https://www.bezreg-muenster.de/de/schule\\_und\\_bildung/schule\\_mobilitaet/mobilitaetsmanagement/index.html](https://www.bezreg-muenster.de/de/schule_und_bildung/schule_mobilitaet/mobilitaetsmanagement/index.html)

- Schulisches Mobilitätsmanagement bezieht sich auf die **Planung, Organisation** und Umsetzung von Maßnahmen, die darauf abzielen, eine sichere, nachhaltige und gesunde Schulmobilität zu fördern
- Dies umfasst **verschiedene Aspekte** wie Verkehrssicherheit, Umweltschutz, Gesundheitsförderung und die Integration verschiedener Verkehrsmittel

# Schulmobilität muss neu organisiert werden

## Organisationsstruktur

Auswahl von  
Modellschulen

Bildung von  
Schulteams

Schulteamtreffen

## Datenerhebung & Analysen

### Schulumfeldanalysen

- Verkehrszählung
- Hol- und Bringverkehr
- Bewegungsmuster

Stadtraumanalyse

Parkraumanalyse

Beobachtungs-  
spaziergänge

Schulweg-Checks

Mobilitätsbefragung

(virtuelle) Planspiele

## Maßnahmen

Aktionstage  
Schulstraßensperrung

Installation von  
Maßnahmen

Reallabor

# Kinder und Jugendliche sind eine zentrale und wichtige Zielgruppe

## Förderung des Zu-Fuß-Gehens und Radfahrens

- Schulwegpläne
- Schulweg-Check | Walk & Notice
- Fahrradabstellplatz
- Fahrradtraining
- Fahrradgruppen
- Laufbusse

## Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

- Schülertickets
- Schulbusse
- Anpassung Fahrpläne
- Optimierung Routen
- Erreichbarkeit
- Sichere Haltestellen

## Sicherheit und Infrastruktur

- Sichere Übergänge, Geh- und Radwege
- Schülerlotsen
- Beleuchtung
- Verkehrsberuhigung
- Bodenschwellen und Sicherheitshindernisse

## Bildung und Bewusstseinsbildung

- Verkehrserziehung
- Bewusstsein umweltfreundliche Mobilität | Bewegung | Ernährung
- Integration in den Schulunterricht
- Projektwochen | Aktionstage
- Peer-Education:
- Anreizsysteme | Wettbewerbe

## Zusammenarbeit und Planung

- Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement
- Lokale Partnerschaften
- Fördermittel
- Mobilitätsmanager
- Arbeitsgruppen

## Elternbeteiligung und Pooling

- Elterntaxi-Stationen
- Carpooling-Plattformen
- Informationskampagnen | Erfolgsstorys
- Elternabende
- Präsentation von Best-Practice-Beispielen

## Transformation

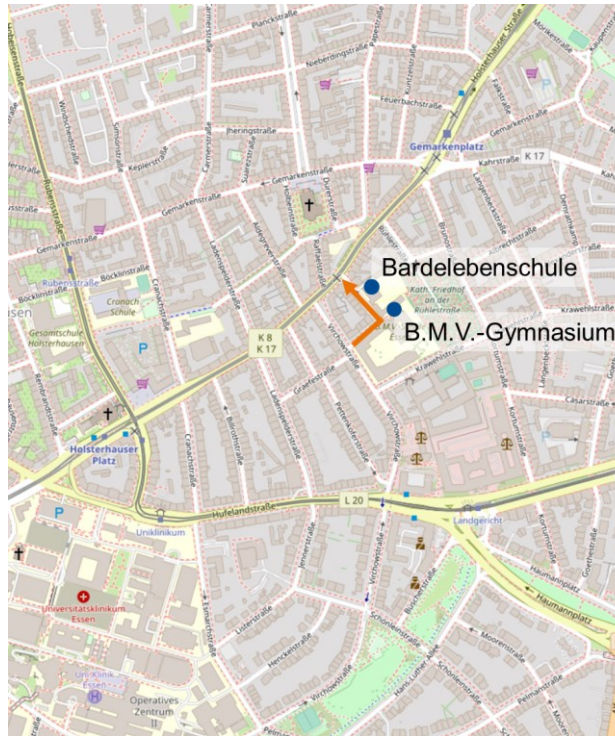
- Autofreie Schulquartiere
- Premium Fuß-Schulwege
- Protected bike-lanes
- Parkraummanagement
- Grüne Schulhöfe

# Be-Move

**Beteiligungs-basierte  
Transformation aktiver  
Mobilität für  
gesundheitsfördernde  
Stadt- und  
Verkehrsinfrastrukturen**

**Mobilitätswerkstadt 2025**

# Wir brauchen ein gesamtheitliches integriertes Aufenthalts- und Mobilitätsmanagementkonzept für Schulen

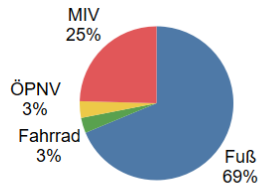


Karte: OpenStreetMap-Mitwirkende

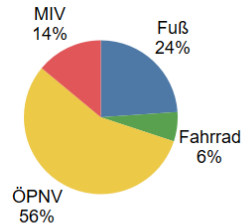
- **Schulkomplex** in der Bardelebenstraße in Essen-Holsterhausen | Nebenstraße und **Einbahnstraße**
  - Bardelebenschule (Grundschule mit 200 Schüler:innen)
  - B.M.V.-Gymnasium (1.600 Schüler:innen)
- Seit Jahren Probleme mit **Elterntaxis** und steigende Unzufriedenheit der Eltern

## ModalSplit gesamt

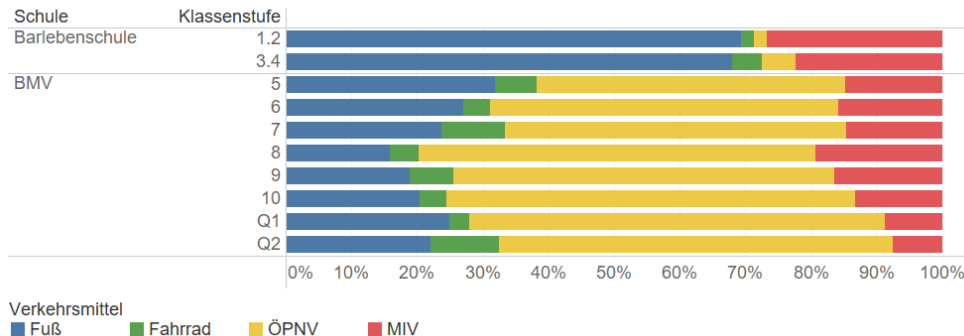
Barlebenschule



BMV



## ModalSplit nach Klasse



- **Befragung** vom 28.08. bis 01.09.2023 an zwei verschiedenen Stichtagen
- Wahl des **Verkehrsmittels** für den Weg zur Schule
- Insgesamt wurden **2.142 Erhebungsbögen** ausgefüllt (403 Barlebenschule, 1.739 BMV)
- **MIV-Anteil** der Mobilität der Schüler bei ca. 25 % (Grundschule)



Foto imobis

- **Gefährliche Situationen** morgens und nachmittags zu den Hol- und Bringzeiten
- **Schmale** Gehwege für stoßweise hohes Fußverkehrsaufkommen
- Erhöhtes **Verkehrsaufkommen** zu den Stoßzeiten
- zusätzlich **Konflikte** durch haltende Kfz und öffnende Türen auf den Gehwegen
- **Kreuzende Schüler** und schnell weiter wollende Pkw-Fahrerende stehen im Konflikt zueinander
- In der **Morgenspitze** ca. 60 Kfz in 20 Minuten

# Unübersichtliche, konfliktreiche Situation vor der Sperrung





Foto Stadt Essen/Lukas

- **Sperrung** der Bardelebenstraße zu den Hol- und Bringzeiten:
- Montag bis Freitag  
07:45 – 08:30 Uhr  
13:00 – 14:15 Uhr  
15:45 – 16:15 Uhr
- **Kennzeichnung** durch VZ 260 mit Zusatzschild „Bewohner frei“
- Zusätzlich: **Absperrung** mit Pylonen durch ehrenamtliches Engagement der Eltern und Unterstützung durch Bezirkspolizei



Foto Stadt Essen/Lukas

- Alternative **Ein- und Ausstiegshaltepunkte** für „Elterntaxi“
- **Sichere**, komfortable und kreuzungsarme Wege zur Schule
- **Parkverbot**: Eltern sollen Kinder nur kurz herauslassen oder einsammeln – nicht parken
- Kennzeichnung durch **StVO-konforme** Beschilderung

**60 Pkw**

morgens (07:30-08:15)

**0 Pkw**

**72 Pkw**

mittags (13:00-14:15)

**6 Pkw**

**23 Pkw**

nachmittags (15:30-16:00)

**2 Pkw**





Foto Stadt Essen/Lukas

- **Starke Reduktion der Konflikte** in der Bardelebenstraße
- Vermehrte **Nutzung der Fahrbahn** zum Gehen und als Aufenthaltsort
- Zu **geringe Gehwegbreiten** können durch Nutzung der Straßenfläche substituiert werden
- **Vermeehrt Konflikte** im Kreuzungsbereich Bardelebenstraße/Virchowstr. (Eingangsbereich der Schulstraße)
  - Wendende Pkw
  - haltende Pkw
  - Meist nur Pkw-Pkw-Konflikte

# Schnelles Drop-Off morgens



16.11.2023 07:51 Uhr



Foto Stadt Essen/Lukas

- 3 Eltern-Haltestellen **eingerrichtet**
- Nähe, **Fußwegeverbindung** und Lage im Straßennetz entscheidend für Nutzung der Haltestellen

## Drop-Off (morgens)

- **Kurzes** Anhalten, ggf. aussteigen und verabschieden, Kind läuft eigenständig zur Schule

## Drop-In (nachmittags)

- Eltern **warten** auf Kind (parken), ggf. laufen Eltern zur Schule

# Rechtliche Einordnung ist mit bestehenden Schildern und Gesetzen möglich – NRW Erlass zu Schulstraßen



Foto Stadt Essen/Lukas

- Schulstraßen sind **rechtlich möglich**, bedürfen aber einer (komplexen) Anordnung
- **Vorübergehende Sperrung** des Kfz-Verkehrs möglich aufgrund einer besonderen Gefahrenlage (§ 45 Abs. 9 S. 3 StVO)
- In jedem Fall muss langfristig eine **Teileinziehung** der Straße erfolgen, da der öffentliche Gemeingebrauch zeitweise eingeschränkt wird (§ 7 Abs. 1 S. 2 StrWG NRW)
- Eine Teileinziehung erfolgt durch einen **politischen Prozess**
- **Beschilderung**: VZ 250 oder VZ 260 mit jeweiliger zeitlicher Beschränkung



Foto Stadt Essen/Lukas

## Begleitende Methoden

- Evaluation
- Zählungen und Beobachtungen
- Mobilitätsbefragungen
- Identifizierung und Konzeption von Schulstraßen
- Walk & Notice-Spaziergänge mit Schülern\*innen
- Integration in schulisches Mobilitätsmanagement
- Verkehrsmodellierung

## Ergebnisse helfen

- Akteure in Politik und Verwaltung zu überzeugen
- Erfahrungen zu veröffentlichen und anderen zur Verfügung zu stellen
- Instrument „Schulstraße“ weiter zu etablieren

# Schulstraßen sind ein geeignetes Mittel zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vor Schulen

**Konflikte** vor den Schulen können **entschärft** werden.

**Physische Sperrung** der Straße schafft erhöhte **Sicherheit**.

**Gewöhnungsphase** muss mitbedacht werden.

**Rückhalt** der **Schule** und **Elternschaft** essenziell.



**Eltern-Haltestellen** müssen **gut platziert** sein und Informationen ausreichend **kommuniziert** werden.

**Kinder** lernen **selbstständiger** zur Schule zu gehen.

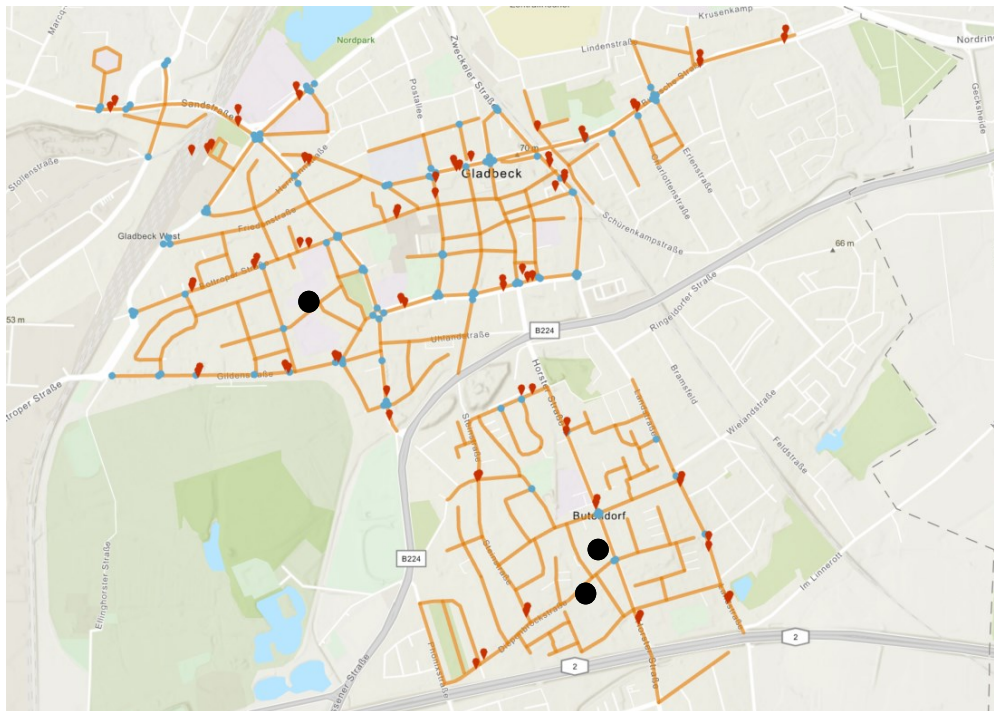
Sollte in weitere Maßnahmen des **schulischen Mobilitätsmanagements** und ggf. der **Mobilitätsbildung** integriert werden.

# Reallabor zur spielerischen Förderung und Manifestierung kindlicher Mobilität –

Gladbecker Mobilität für Alle (GlaMoBi)

Mobilitätswerkstadt 2025

# Flächendeckende Bestandsaufnahme räumlich städtebaulicher Merkmale im Schulumfeld der beiden Schulen



- Erhebung räumlich **städtebaulicher** und **verkehrlicher** Merkmale
- Objektive und **georeferenzierte** Erfassung
- **Datenerhebung** mittels dem GIS Collector von 200 Straßenraumsegmenten, 74 Haltestellen sowie 116 Querungsanlagen
- **Zusammenhang** Schulumfeld und Verkehrsverhalten
- Insgesamt wurden **~75 Indikatoren** erfasst



**Route 1**

**1. Teil: Diepenbrockstraße**

Wie gern gehst du an dieser Straße? 😊 😊 😐 😞 😡

Wie empfindest du die Geschwindigkeit der Autos? 😊 😊 😐 😞 😡

Wie gut bist du von der Straße getrennt? 😊 😊 😐 😞 😡

Wie nimmst du die Breite des Gehwegs wahr? 😊 😊 😐 😞 😡

Nehmen parkende Autos dir Platz oder Sicht weg? 😊 😊 😐 😞 😡

Wie nimmst du die Straße wahr?

Schön  Langweilig  Entspannend

Stressig  Interessant  Unsicher

**2. Teil: Ampel Horster Straße**

Wie gut kannst du die Straße hier überqueren? 😊 😊 😐 😞 😡

Wie sicher fühlst du dich beim Überqueren der Straße? 😊 😊 😐 😞 😡

Wie empfindest du die Wartezeit an der Ampel? 😊 😊 😐 😞 😡

**3. Teil: Horster Straße**

Wie gern gehst du an dieser Straße? 😊 😊 😐 😞 😡

Wie empfindest du die Geschwindigkeit der Autos? 😊 😊 😐 😞 😡

Wie gut bist du von der Straße getrennt? 😊 😊 😐 😞 😡

Wie nimmst du die Breite des Gehwegs wahr? 😊 😊 😐 😞 😡

Wie laut hörst du Verkehrsg Geräusche? 😊 😊 😐 😞 😡

Wie nimmst du die Straße wahr?

Schön  Langweilig  Entspannend

Stressig  Interessant  Unsicher

Was gefällt dir an dieser Straße? Was gefällt dir nicht an dieser Straße?

**2**

---

**4**

bin  Jahre alt.

lasse  3. Klasse  4. Klasse

nimmst du in der Regel zur Schule?

Fahrrad  Roller  Bus  Anderes

Mit Freunden  Mit Erwachsenen

in Wegen, die du zu Fuß läufst?

wichtigsten, 6= am unwichtigsten)

Ausstattung mit Bänken, Mülltonnen ...

Beleuchtung

Länge der Strecke

gab es gefährliche Situationen auf der Route?

um deine Schule besser machen?

- Sehr gut 😊
- Gut 😊
- Mittel 😐
- Nicht so gut 😞
- Gar nicht gut 😡



## 30 Schüler haben teilgenommen

- 2. bis 4. Klasse
- Mitglieder des Schülerparlaments

## 2 Routen, 1 Fragebogen

- Pro Route jeweils 15 Schüler:innen

## Durchführung während Aktionswoche:

- „Zu Fuß zur Schule“



Quelle: Stadt Gladbeck

- **Mobile Barrieren** für Pkws: Installation von Pflanzenkästen  
**Ausgangszustand:**
  - Haltevorgänge und Abkürzungen über den Gehweg schränken die Sicherheit auf dem Schulweg ein
  - Konfliktsituationen zwischen Fußgänger:innen und Pkws
- **Evaluation:** Erhebungen mit **Verkehrskameras** vor und während der Maßnahme zu den Stoßzeiten des Schulverkehrs
- **Reduktion** der Anzahl an Pkws, die auf den Gehweg ausweichen oder auf dem Gehweg halten
  - Vehrenbergstraße: Reduktion um 85 %
  - Agnesstraße: Reduktion um 100%
- Verbesserte **Sicherheit** der Kinder, die zu Fuß zur Schule unterwegs sind
- **Keine Steigerung** des Anteils der Kinder, die zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommen

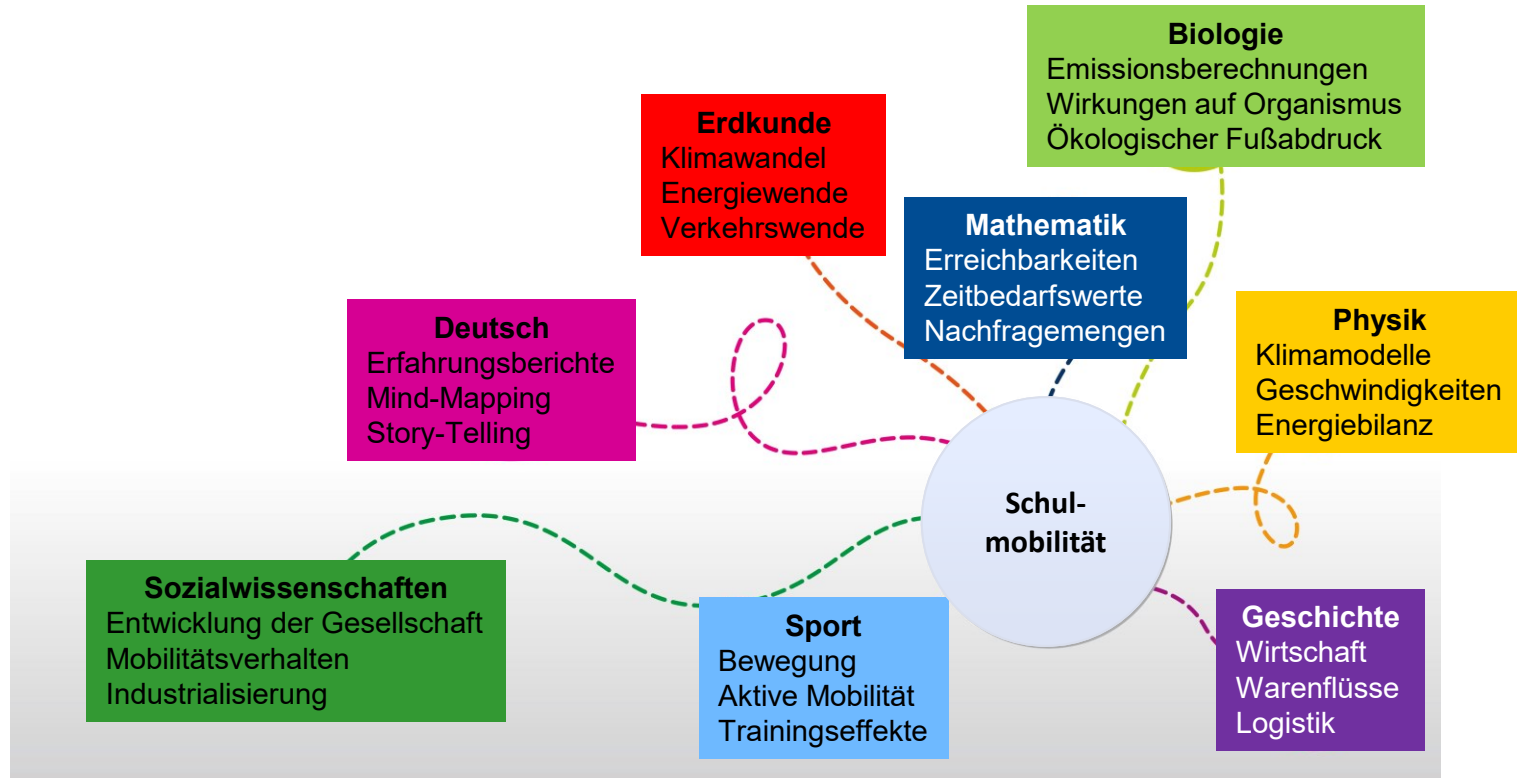


- **Sperrung** der Straße von 7 bis 16 Uhr für Pkws
- **Bespielung der Straße mit Aktionen**
  - „Künstlerzone“ mit Straßenmalkreise
  - „Rennstreckenzone“ mit versch. Fahrgerätschaften
  - „Spiel- und Spaßzone“ mit GummiTwist, Springseilchen und Musik
  - Menschenkette
  - Mobilitätsdemonstration mit gebastelten Schildern
- **Organisation** und Durchführung durch Lehrpersonen, Eltern, Stadtverwaltung, Projektteam

# Wissensbildung

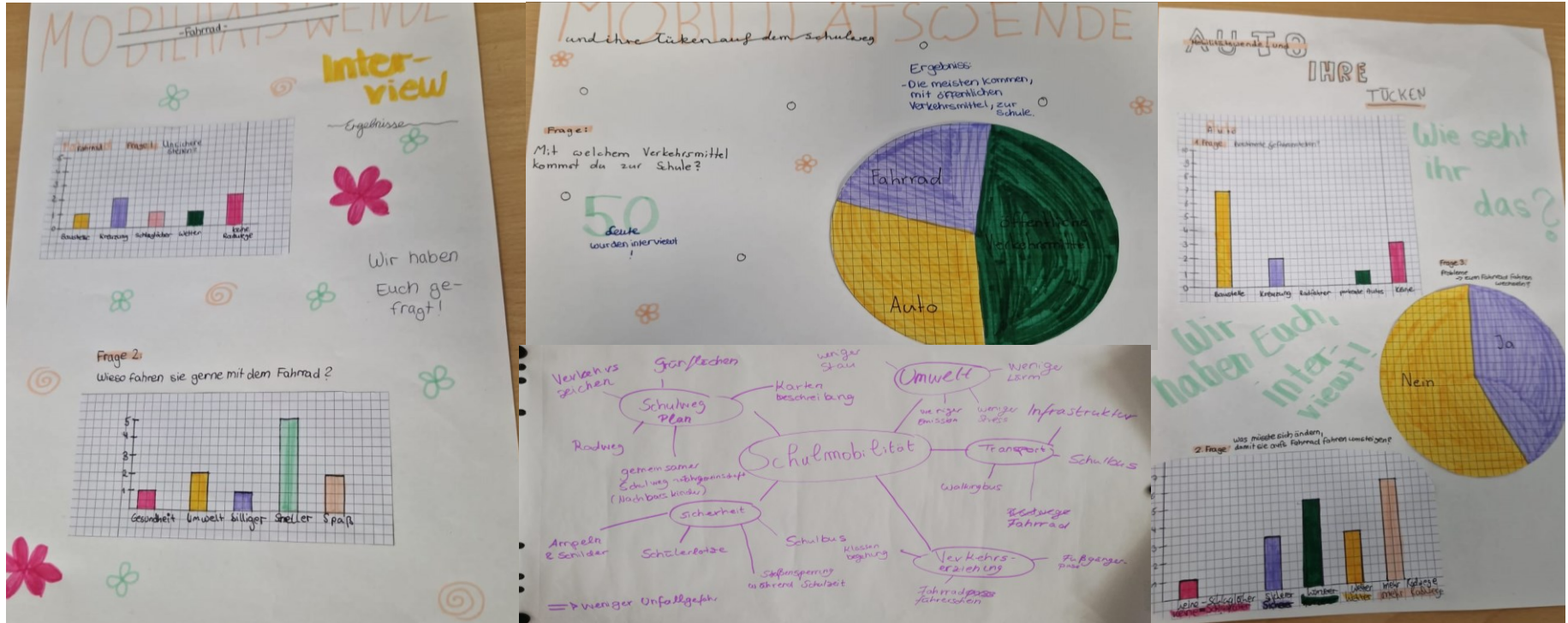


# Mobilität als Querschnittsaufgabe im Unterricht - Auswirkungen meines Schulweges



Quelle: [https://www.bezreg-muenster.de/de/schule\\_und\\_bildung/schule\\_mobilitaet/querschnittsaufgabe/index.html](https://www.bezreg-muenster.de/de/schule_und_bildung/schule_mobilitaet/querschnittsaufgabe/index.html)

# Integration von nachhaltiger Mobilität in die Lehrpläne



Quelle: Marlene

- Aufbau einer **nachhaltigen Mobilitätskultur** (Schüler, Eltern, Lehrer)
- **Schulhoferweiterung** | Parkraummanagement | autofreie Schulquartiere
- **Klimaprojekte** | Umweltschule | Emissionsziele
- Monitoring | **Mobilitätsbefragungen**
- **Anreizsysteme** | Wettbewerbe
- Einbindung von **Virtual Reality** | Hackathons | Mine-Craft Competition

# Anwendungsbeispiele

# In Paris gehören 200 Schulstraßen nur den Kindern – autofreie Räume



Quelle: Foto Anne Hidalgo  
<https://bsky.app/profile/teachers4fde.bsky.social/post/3kde4vhbj32o>

Vorher/ nachher – Schulstraße an einer Grundschule in Paris, Rue  
Charles Baudelaire  
Foto: EmmanuelSPV

- **Sicherheit** und Schutz der Kinder hat der Kinder absoluten **Vorrang** – vor den Bedürfnissen des Autoverkehrs
- Kinder sollen **sicher** zur Schule gelangen und **abgasfreie Luft** atmen
- Bis 2026 sollen weitere **100 grüne Schulstraßen** folgen
- **Verkehrsberuhigte** Schulstraßen lassen Kinder in den Pausen sicher vor der Schule herumtoben
- Straßen sind außerdem **begrünt**, so können **Hitzeanstauungen** vermieden
- **Verkehrswende** erlebbar machen – Konsequenz in der Umsetzung von gesellschaftlichen **relevanten** Projekten
- Voraussetzung für die Schaffung von autofreien Schulstraßen ist ein **Umdenken** in der Kommunalpolitik



Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=5iwYkkqXTh0>

- **Organisierte** Radfahrgemeinschaften, bei der Kinder und Eltern entlang einer festgelegten Route treffen und **gemeinsam** zur Schule radeln
- **Kinder in das Zentrum** der Gruppe integrieren und mit Jugendlichen und Erwachsenen nach außen gegen den Kraftfahrzeugverkehr abschirmen
- **Kinder** lernen früh, mit dem Rad zur Schule zu fahren und erleben dies in einem **sicheren Umfeld**
- **Bewegung** in der Gemeinschaft
- **Förderung** von Selbstständigkeit und Selbstvertrauen
- kombinieren mit **Aktionstagen** | Bau eines Parcours auf Schulhöfen | Radwaschanlage | Sicherheitscheck

# Eine gut gestaltete Schulhofumgebung kann das Lernen, Kreativität und das Wohlbefinden der Schüler fördern



- Naturgrün und **gestaltete Bewegungs-** und Ruheräume zu selten
- **Gestaltung** muss sowohl ästhetisch ansprechend als auch funktional sein

[https://www.canva.com/design/DAGJEXy0mmw/7\\_WTN3LJRZT1Qx1o5DEI/Jg/edit?ui=eyJFJlJp7kE\\_ljoiVilslklIoiJCIn0slkciOnsiQil6dHJ1ZX19](https://www.canva.com/design/DAGJEXy0mmw/7_WTN3LJRZT1Qx1o5DEI/Jg/edit?ui=eyJFJlJp7kE_ljoiVilslklIoiJCIn0slkciOnsiQil6dHJ1ZX19)

# Finale



- 
- Sichere und **attraktive Mobilitäts- und Interaktionsräume** sind die Grundlage für eine bewusste und gesundheitsförderliche Mobilitätsentwicklung
  - innovative Konzepte zum aktiven **schulischen Mobilitätsmanagement**
  - Einrichtung von (permanenten) **Schulstraßen** als wichtiges planerisches Instrumentarium
  - „Leuchtturm“ Projekte und Vorzeige-Schulquartiere **installieren**
  - **Experimentierräume** schaffen | modale Filter, Walking Bus, Elternhaltestellen, Anreizsysteme (BonusMobil, Klimataler), autoarme/autofreie Schulquartiere
  - **Wissens- und Bewusstseinsbildung** bei Kindern und Jugendlichen
  - **Verankerung** und Integration nachhaltiger Mobilität in das Lehrsystem
  - **Recht auf Mitsprache** an der Schulumfeld- und Verkehrsgestaltung
  - Mut für **Innovationen** und Investitionen

„Knallbunt leuchtet der sonst so schwarze Asphalt der Glückaufstraße an diesem Montagmorgen, auf der mit Kreide bemalten Straße herrscht ordentlich viel Verkehr – aber nicht durch Autos. Die Grundschüler der Mosaikschule toben hier ausgelassen mit roten Fahrrädern und Rollern, springen mitten auf der Straße Seil und bemalen den Asphalt.“

(WAZ)

# Thank you, keep your mobility sustainable and stay safe!

Institutshomepage | Twitter | Facebook

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dirk Wittowsky**

Institut für Mobilitäts- und Stadtplanung

Universität Duisburg-Essen

E-Mail: [dirk.wittowsky@uni-due.de](mailto:dirk.wittowsky@uni-due.de)

<https://www.uni-due.de/imobis/> | [@imobis\\_ude](https://twitter.com/imobis_ude)

<https://www.facebook.com/InstitutfuerMobilitaetsundStadtplanung/>